



WETTKAMPFORDNUNG

Zusätzliche Bestimmungen für
Behinderte

gilt für den

ÖSTERREICHISCHEN

SKIVERBAND

und den

ÖSTERREICHISCHEN

BEHINDERTENSSPORTVERBAND

ALPIN

Sofern die **B W O** = Behindertenwettkampfordnung keine eigenen Bestimmungen enthält, gilt in sinngemäßer Anwendung die **WO des Ö S V**. Alle Fälle, die weder durch die **B W O** (Behindertenwettkampfordnung) noch durch die **Ö W O** (ÖSV-Wettkampfordnung) geregelt erscheinen, entscheidet das Wettkampfgericht.

III. ORGANISATION DER WETTKÄMPFE

1.0 DISQUALIFIKATIONEN

Ergänzend zur **ÖSV-WO** wird ein Wettkämpfer disqualifiziert, wenn er

- 1.1 **ein Tor nicht mit beiden Skispitzen und beiden Füßen durchfährt** (ausgenommen KLASSEN LW10 – LW 12 und LW 2 mit einer Skispitze und/oder einem Fuß). Verliert ein Wettkämpfer unverschuldet einen Ski, d.h., nicht durch Einfädeln an der Torstange, muß die Skispitze des verbleibenden Skis und beide Füße (ausg. LW 10 – 12 und LW 2) die Torlinie passiert haben.
- 1.2 **die Ziellinie nicht mit beiden Füßen kreuzt** (ausgenommen LW 10 – 12 mit dem Monoskigerät und LW 2 mit einem Fuß); ausgenommen bei Sturz knapp vor dem Ziel, wenn ein Teil des Körpers oder der mit dem Körper verbundenen Ausrüstung die Ziellinie überquert und damit die Zeitmessung ausgelöst hat.
- 1.3 **falsche Angaben am Nennformular macht.**